



Vorläufige Standards für den ausschließlichen saLzH-Unterricht

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

Die Ansprache dieses Schreibens ist auf die Schülerinnen und Schüler ausgerichtet, bitte nehmen Sie es trotzdem zur Kenntnis und besprechen Sie die Einzelheiten bei Bedarf mit Ihrem Kind.

die Schulkonferenz hat eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, die Rückmeldungen zum saLzH von Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und Eltern einzuholen um daraus einen Leitfaden zu entwickeln, der allen Beteiligten Orientierung und Unterstützung geben kann. Da der Leitfaden aber noch auf sich warten lässt und wir trotzdem viele Rückmeldungen und Nachfragen bekommen, hat das Schulleitungsteam sich im Vorgriff auf den Leitfaden auf vorläufige Standards für das saLzH geeinigt.

1. Die Aufgabenmenge im saLzH orientiert sich an dem Lernstoff und den Hausaufgaben, die im regulären Unterricht bewältigt werden würden.
2. Aufgaben müssen spätestens zur regulären Unterrichtszeit in die HPI-Cloud gestellt werden. Die Bearbeitungszeit sollte nicht kürzer sein als die Zeit bis zur nächsten planmäßigen Unterrichtsstunde. Es muss ein klarer Abgabetermin definiert werden.
3. Videokonferenzen müssen vorher über die HPI-Cloud angekündigt werden und sollen nur zur regulären Unterrichtszeit laut gültigem Stundenplan stattfinden.
4. Jede Lehrkraft muss für die Schülerinnen und Schüler eine Kontaktmöglichkeit für Rückfragen über die HPI-Cloud anbieten (z.B. über Etherpad oder Videokonferenz).
5. Für bearbeitete Aufgaben erfolgt ein Feedback seitens der Lehrkraft. Je nach Aufgabentyp kann dieses Feedback in unterschiedlicher Form und unterschiedlicher Ausführlichkeit erfolgen.
6. Es gelten die üblichen Regelungen für den Unterricht weiter: Aufgaben sind zu bearbeiten. Bei Schwierigkeiten muss die Lehrkraft kontaktiert werden. Bei Krankheit wird die Klassenleitung bzw. die Tutor*in informiert.

Für das Leitungsteam

B. Fiehn